

RESPEKT. INTERNATIONALE COMICS  
RESPECT.COM.MX.



ILLUSTRATORIN: NAZANIN ZANDI  
NACH EINER GESCHICHTE  
DER 80. GS DRESDEN-COSCHÜTZ-GITTERSEE

Dies ist Lukas. Er ist sieben Jahre alt und er mag...

...Basketball...!

Tischtennis...!



...und Gitarre spielen!

Dies ist Lukas in Badehose... Den Schwimmunterricht mag er gar nicht!

Ich kann mich noch nicht gut über Wasser halten...



Jeden Dienstag hat er Schwimmunterricht mit der Klasse. Lukas geht nicht gerne hin...



Leider wird Lukas während  
des Kurses sehr oft gehänselt.  
Von Matthias geschubst...



...von Thomas nass gespritzt...



...und von allen zusammen  
wird er untergetaucht...



Dabei wurde Lukas so gerne  
einfach schwimmen lernen...





...und mit seinen Mitschülern gemeinsam im Wasser Spaß haben. Das wäre so schön! Er fragt sich 'Was kann ich tun, damit das Ärgern aufhört.'



Der Trainer bekommt von der Hänselei lange nichts mit...



...aber dann sieht er, was da los ist...



Der Trainer hat eine Idee...



...und fragt Lukas ob er mitmachen möchte.



Magst du von mir Privatunterricht bekommen?

Frag mal deine Eltern, ob sie damit einverstanden sind.



Sobald es mit den Eltern geklärt ist...

Ab jetzt kommst du zwei mal die Woche zum Schwimmunterricht her.



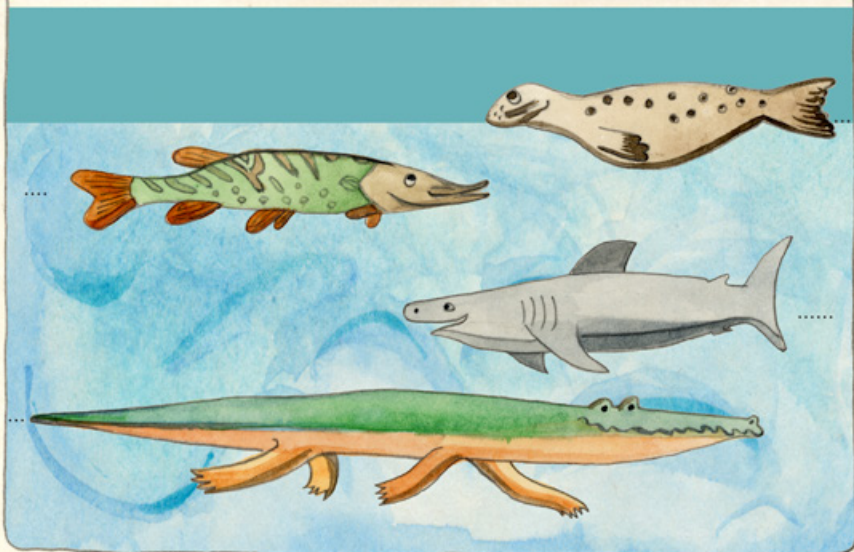
So lernt Lukas Kopfsprung,...



...er kann lange tauchen und...



...sehr viele Bahnen ziehen...





Er ist überall...

Erster in...Kopfsprung

...schnell schwimmen



...unter Wasser tauchen

...und unter Wasser tanzen



Die Mitschüler entschuldigen sich und gratulieren ihm.

Respekt, Lukas!

Respekt, Lukas!



**„EINE ANFÄNGLICHE GESCHICHTE ÜBER DEMÜTIGUNG UND MACHTAUSÜBUNG VON EINER GRUPPE KINDERN AUF EINEN JUNGEN, DER NICHT SCHWIMMEN KANN. DIE GESCHICHTE ENDET MIT DER STÄRKUNG DES SELBSTWERTGEFÜHLS DURCH MENSCHEN, DIE AN EINEN GLAUBEN UND EINEN NICHT IM STICH LASSEN, WAS LETZTLICH ALLE IN DER GRUPPE WIEDER ZUSAMMENBRINGT.“**

Die Geschichte ist entstanden mit einer 2. Klasse der 80. Grundschule „An der Windbergbahn“ in Dresden Coschütz-Gittersee.



© Christine Starke

**Das Kulturelle Bildungsprojekt RESPEKT. Internationale Comics, das 2011 vom internationalen Comicfestival «KomMissia» und dem Künstler Heehoos gemeinsam mit dem Goethe-Institut Moskau ins Leben gerufen wurde, regt mithilfe von Comics eine Auseinandersetzung mit Vorurteilen, Diskriminierung, Rassismus und Konflikten an.**

Das Lesen und Besprechen von Comics sowie das Zeichnen eigener Bilderzählungen eröffnet den Projektteilnehmer\*innen einen konkreten Zugang zu den oft komplexen Hintergründen und Wirkungsfeldern von Diskriminierung und ermöglicht ihnen den eigenen aktiven und künstlerischen Ausdruck von Respekt. Ziel ist es, mithilfe von Comics eine Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen Themen wie Toleranz und Respekt anzugehen.

Das Projekt wurde seit 2011 an Goethe-Instituten in Russland, Israel und Mexiko durchgeführt, wobei über 50 Arbeiten von internationalen professionellen Comic-Zeichner\*innen sowie interaktive Comics entstanden sind, die als methodisches Material sowohl in staatlichen Bildungseinrichtungen als auch im System des Informellen Lernens eingesetzt werden.

Seit 2022 wird das Projekt erstmals in Deutschland an den Zentren für internationale Kulturelle Bildung\* an den Goethe-Instituten Bonn, Dresden, Hamburg, Mannheim und Schwäbisch Hall weitergeführt.

\* Die Zentren für internationale Kulturelle Bildung wirken an Goethe-Instituten in Deutschland als Brücke zur Welt. Sie machen internationale Perspektiven der Kulturellen Bildung im Inland zugänglich und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt in einem diversen Deutschland. Seit September 2021 sind fünf solcher Zentren entstanden.



Jugend  
Kunst  
Schule



INTERNATIONALE  
COMICS



PROJEKT IN  
DRESDEN